

Profilfach: Politik – Gesellschaft – Wirtschaft

Die Welt ist im Wandel und du steckst mittendrin. Globalisierung, Finanzkrise, Migrationsströme, politische Radikalisierung, Generationengerechtigkeit.

„Wer die Welt verändern will, muss sie verstehen.“

Das **PGW-Profil** wird dir, durch die vielfältige Beleuchtung der unterschiedlichsten Aspekte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft dabei helfen, dir eine eigene Meinung zur momentanen Situation in Deutschland und der Welt zu bilden. Lerne, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme, Entwicklungen und Entscheidungen von unterschiedlichen Blickwinkeln aus zu durchdenken und zu beurteilen und übe dich darin, deine eigene Meinung stichhaltig und begründet zu vertreten.

Wenn du gerne über aktuelle gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Problemstellungen diskutierst, diese kritisch hinterfragen willst, nicht alles glaubst, was man dir erzählt, unbequem werden kannst und nachfragst, wo andere aufhören zu denken, dann wähle das PGW-Profil!

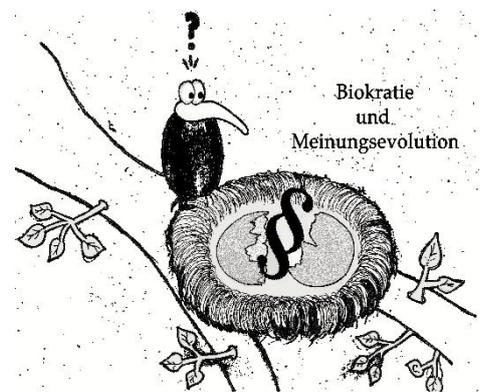
Denn nur wer die Welt hinterfragt, kann sie verstehen, verändern und verbessern!

Wir freuen uns auf deine Meinung!

Übersicht Semesterthemen und Inhalte

1. Semester: Politik und Demokratie

- Funktionsweise des bundesdeutschen Regierungssystems
- Demokratietheorien
- Repräsentative versus direkte Demokratie
- Mediendemokratie
- Lobbyismus
- Analyse eines aktuellen politischen Problems



2. Semester: Gesellschaft und Gesellschaftspolitik

- Sozialstruktur und Strukturwandel
- Wandel von Lebenswelten (Migration, Familie, demographischer Wandel)
- Gesellschaftstheorien und Gesellschaftskonzepte
- Sozialstaat, Hartz IV und aktuelle Sozialpolitik

3. Semester: internationale Politik

- internationale Beziehungen und Organisationen: UN, EU, WTO etc.
- internationale Konfliktlösungsstrategien und Friedensordnungen
- Analyse internationaler Konflikte

4. Semester: Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

- Prinzipien der Marktwirtschaft
- Wirtschaftsindikatoren/Konjunktur
- soziale Marktwirtschaft
- Angebot und Nachfrage
- Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus
- Finanz- und Staatsschuldenkrise